



Anfang und Mitte Juni erscheinen:

## Salzburg

Herrliches Land / Bezaubernde Stadt

Text von Erika Deglmann-Schwarz

Mit 54 Bildern

Salzburg gilt als doppelter Begriff: Entweder ist das Land Salzburg gemeint, das, flußdurchrauscht und seengeporenkt, vom gletschergekrönten Kamm der Hohen Tauern hinaus greift bis ins hügelige Vorland, oder die Stadt Salzburg, die hell und schimmernd inmitten einer zärtlichen Landschaft liegt. Ob dies, ob jenes: immer ist die Deutung des Begriffes eine freundliche, beglückende, immer schwingen in dem Wort Salzburg Sehnsucht und Erfüllung, die Verheißung des Besonderen, Erlesenen. Wie die Herrlichkeit der Natur einen Sturm in der Seele aufreißt, himmelhohe, herzklopfende Begeisterung und atemloses Erschauern, so umfängt die Stadt den Beschauer mit ihrem einzigartigen Zauber. Er ist durchaus kein Wunder, daß die Menschen dieses Wort Salzburg gern aussprechen, mit Hingabe, ja, mit Andacht. Mag es dem einen Heimat bedeuten, mag der andere der Stadt huldigen als Erinnerungstätte an Mozart, als lebensströmenden Mittelpunkt der Kultur; jeder wird sich an „seinem“ Salzburg verschwenden, jeder wird sein bestes, heiligstes Gefühl geben und Salzburg - lieben.

Adam Horn

## Der Dom zu Regensburg

Mit 56 Bildern und 3 Skizzen

Der Peterdom ist heute noch das Wahrzeichen Regensburgs und zugleich der reichste gotische Bau in Altbayern. Inmitten des bischöflichen Bezirkes überragt er weithin sichtbar das Dächergewirr der alten Donaufstadt und ist zusammen mit der alterwürdigen Steinernen Brücke eines der reizvollsten mittelalterlichen Städtebilder in Deutschland. In kurzen Zügen berichtet das vorliegende Büchlein von der Geschichte des Dombaues, der seit dem 13. Jahrhundert Stadt und Bischof, die beiden Bauherren, in Atem hält und nach langer Unterbrechung im 16. Jahrhundert erst im 19. Jahrhundert endlich zum Abschluß kommt. Errichtet an Stelle einer romanischen Basilika, ist seine Geschichte aufs engste mit der Stadtgeschichte verknüpft, in deren Glanzzeit seine Grundsteinlegung fällt und von deren Größe er jetzt noch kündet. Eine Fülle der schönsten Aufnahmen vermitteln daneben ein lebendiges Bild des Domes, dieses stolzen Zeugen deutschen Aufbauwillens im Osten.

Beide Bändchen im Format 17:22 cm  
64 Seiten auf kräftigem Kunstdruckpapier



Steif broschiert mit zweifarbigem Bild-  
umschlag je RM 1.80 (Z)

**Gauverlag Bayerische Ostmark / Bayreuth**